

Volksauftrag

180'000 m2 Kulturland für Landwirtschaft, Natur, Biodiversität und Landschaft, anstatt Monsterbetonklotz der Migros!

Gemeinde:

.....

Auftragstext:

Der Kantonsrat des Kantons Solothurn wird aufgefordert, zum Erhalt wertvoller Landwirtschaftsflächen mit Wiesen und Kornfelder und zum Schutz der Natur, der Landschaft, der Biodiversität, der Ernährung und der Wasserversorgung, die in Reservezonen 120'000 m2 Kulturland im Gebiet Chilchstegacker Unterführungstrasse Egerkingen und 60'000 m2 Kulturland im Gebiet Stegacker Fridastrasse Neuendorf in die Landwirtschaftszonen zurückzuzonen. Mit dem Rückzonen von 180'000 m2 Kulturland in die Landwirtschaftszone wäre ein weiterer geplanter Monsterbetonklotz der Migros in den beiden Gebieten, Chilchstegacker Egerkingen und Stegacker Neuendorf vom Tisch.

Begründung:

Wir wollen keinen weiteren gigantischen, grässlichen Monsterbetonklotz der Migros mit 400 m Länge und bis zu 40 m Höhe in unserem Landschaftsbild und vor unseren Haustüren akzeptieren, der unser Landschaftsbild, die Natur, die Biodiversität, auf 180'000 m2 Kulturland auf den Gemeindegebieten von Egerkingen, Chilchstegacker und Neuendorf Stegacker für immer völlig zerstören wird. Wir Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Solothurn wollen 120'000 m2 Kulturland im Chilchstegacker Gebiet Unterführungsstrasse Egerkingen und 60'000 m2 Kulturland im Stegacker Gebiet Fridastrasse Neuendorf zugunsten der Landwirtschaft, für uns, für unsere kommenden Generationen, für die Natur, für die Biodiversität, für die Ernährung und der Landschaft und zum Schutz der Wasserversorgung vor der Überbauung durch die Migros, wegen erheblichen Eingriffen und Beeinträchtigungen der Natur und der Landschaft schützen. Wir sind nicht mehr gewillt in unseren Gemeinden entlang am Jurasüdfuss den aufkommenden und durch die Migros gemachten Mehrverkehr mit seinen Folgen willkommen zu heissen. Mehr Logistik- und Pendlerverkehr heisst für uns alle = mehr Lärm = mehr CO2 Ausstoss = mehr Luftverschmutzung wo wir eh schon Alle tagtäglich im Überfluss abbekommen.

erstunterzeichnende Person und Rückzugsklausel:

Ywan Schürmann, Hofstattstrasse 5, 4622 Egerkingen. Bis zum Beginn der Beratung im Kantonsrat kann die erstunterzeichnende Person den Volksauftrag zurückziehen.

Nach **Art. 282 StGB** wird mit Gefängnis oder Busse bestraft, wer das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht.

Unterschriften: Die Unterschriftenliste ist persönlich und handschriftlich auszufüllen. Der Volksauftrag darf nur einmal unterzeichnet werden.

Bitte leserlich schreiben

Name und Vorname	Geburtsdatum	genaue Adresse	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			

Unterschriftenbogen bitte zurück an die erstunterzeichnende Person senden. Diese wird sich um die Stimmrechtsbescheinigung bemühen.

Stimmrechtsbescheinigung:

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt, dass die _____ (Anzahl) Unterzeichnenden dieser Liste ihr Stimmrechtsdomizil in der Gemeinde haben und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

_____, den _____
Stempel und Unterschrift: